

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode**

Uwe Rücker
Fraktionsvorsitzender
Ellernbuschfeld 40
30539 Hannover



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
o.V.i.A. Hannover, den 23.06.2020

Über: Amt für zentrale Dienste Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Antrag gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Prüfung von Standortalternativen zur GS an der Wilhelm-Göhrs-Str.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur aktuellen Planung einer Grundschule auf dem Gelände des TSV Bemerode (Tennisplätze) folgende Standortalternativen zu prüfen und Kosten gegenüber zu stellen:
 - am bestehenden Schulstandort Friedrich-Wulfert-Platz, und zwar mit Nutzung der bestehenden Schulgebäude (samt Kita und Mensa),
 - am bestehenden Schulstandort Friedrich-Wulfert-Platz, und zwar mit Ersatzneubau anstelle des bestehenden Schulgebäudes,
 - am bestehenden Schulstandort Friedrich-Wulfert-Platz, und zwar als Neubau auf der Grünfläche nördlich des Platzes und somit neben einem dort geplanten Kindergarten-Neubau (mit gemeinsamer Koch-Küche, vgl. Ds 2788/2017),
 - im Stadtteil Kirchrode/westliche Hälfte des Stadtteiles
2. Für eine ausreichende Schaffung von Sportflächen im Stadtteil Bemerode, auch angesichts der Wohnbauentwicklung Kronsberg-Süd mit geschätzt 2500 Wohnungen/ca. 6000 zukünftigen Einwohner*innen, prüft die Verwaltung auch eine Nutzung der gemäß "Wohnkonzept 2025" (Ds Nr. 0840/2013) ausgewiesenen Vorschaufläche 613 Kronsberg Nord/4. Stufe (Ackerfläche nordöstlich Grundschule an der Feldbuschwende), die sich in Teilen in städtischem Eigentum befindet.

Begründung:

zu 1.: Die Planung einer neuen Grundschule auf den Plätzen der Tennissparte des TSV Bemerode ist aufgrund der unmittelbaren Lage an der Wülferoder Straße als stark befahrene Hauptverkehrsstraße abzulehnen. Ein sicherer Schulweg wäre hier nicht gegeben oder nur mit einem hohen technischen und finanziellen Aufwand machbar. Dagegen hätte beispielsweise ein Standort einer neuen Grundschule im Bereich des heutigen Schulstandortes am Friedrich-Wulfert-Platz den deutlichen Vorteil, dass dieser seit Jahrzehnten als Schulstandort eingespielt ist und die Schulwege als verkehrssicher gelten.

Gemäß beschlossenen Antrag "gemeinsam genutzte Küchen in benachbarten Grundschulen und Kitas" (Ds Nr. 2788/2017) ist die Verwaltung aufgefordert, im Falle von Neubauten von Kitas neben Grundschulen (oder umgekehrt) frühzeitig die Herrichtung gemeinsam zu nutzender Koch-Küchen zu prüfen.

zu 2.: Eine Nutzung oben genannter Vorschaufläche für Sportnutzungen würde es erleichtern, den großen Bedarf an Sportflächen in Bemerode zu decken, was allerdings auf dem Areal des TSV Bemerode an der Wülferoder Straße recht beengt ist, zumal dorthin auch Sportflächen vom geplanten Standort des 18. Gymnasiums Am Sandberge geplant sind.

Uwe Rücker
Fraktionsvorsitzender